

HYPEREGIO ebnet kleinen und mittleren Unternehmen den Weg über die Grenzen

Herve (B) / Aachen (D). Der Weg über die nationalen Grenzen der Region Aachen hinweg ist für viele kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Es fehlt an Wissen über die andere Seite, an persönlichen Kontakten, an zwischenbetrieblichen Kooperationen und auch an geeigneten Förderinstrumenten. Dies wollen die Partner der neuen grenzüberschreitenden HYPEREGIO-Initiative grundlegend und systematisch ändern. Unter Federführung der regionalen Wirtschaftsförderungsagentur AGIT, Aachen, sowie der Universität Lüttich haben insgesamt rund 30 Partner aus der deutsch-niederländisch-belgischen Grenzregion heute in Herve (B) ihre neuen Angebote an KMUs in der Euregio Maas-Rhein vorgestellt.

„Wir bieten Unternehmen sehr konkrete, passgenaue Unterstützungsangebote, wie sie über die regionalen Grenzen hinweg ihre richtigen Partner in Wirtschaft, Hochschule und Forschung finden können,“ erläutert Dr. Lothar Mahnke, Geschäftsführer der AGIT. „Dabei halten wir für sie eine breit gefächerte Servicepalette bereit, aus dem sich jeder Betrieb individuell das für ihn Passende auswählen kann.“ Das Angebot wird über drei korrespondierende Projekte, die durch das INTERREG-Programm mit insgesamt mehr als 9 Mio. Euro und einer Laufzeit von 36 Monaten ausgestattet sind, bereitgestellt.

„Zunächst bieten wir den Unternehmen durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot mit den Schwerpunkten Fachkräfte (Human Resources), Innovations- und Technologietransfer (Business-to-Science) und Unternehmenskooperationen (Business-to-Business) in der gesamten Grenzregion, die Chance, ihre Nachbarregionen besser kennenzulernen, charakterisiert Ralf P. Meyer, zuständiger Projektleiter bei der AGIT, das neue Angebot. „Wir wissen aus der Vergangenheit aber auch, dass nur Veranstaltungen allein nicht ausreichen, um KMUs den Weg dauerhaft über Grenzen hinweg zu bereiten.“ Daher haben sich die Projektmacher weitere bedarfsorientierte Angebote ausgedacht; dazu zählen erfahrene Technologietransfer- und Businessmanager, die den Unternehmen helfen, ihre passenden, komplementären Partner jenseits der Grenze zu finden und schrittweise mit ihnen Kooperationen aufzubauen.

Dazu zählen auch interessante Angebote im Finanzierungsbereich in Form von zwei grenzüberschreitenden Gutscheinangeboten: Mittels eines „Business-to-Science-Vouchers“ können grenzübergreifende Kooperationen zwischen einem KMU und einer Hochschul- bzw. Forschungseinrichtung mit 3.000 Euro gefördert werden. Wollen

Innovation Hub Euregio Meuse-Rhine

HYPEREGIO

mindestens zwei KMUs aus zwei verschiedenen nationalen Regionen des Grenzraums miteinander in der industriellen Forschung oder experimentellen Entwicklung kooperieren, können sie sich um einen „Business-to-Business-Voucher“, der sogar mit 6.000 Euro dotiert ist, bewerben.

Auf der Eröffnungsveranstaltung in Herve konnte das Unternehmen, das den ersten 3.000 Euro-Gutschein erhalten hat, vorgestellt werden: Die hightech ceram Dr. Steinmann und Partner GmbH, Blankenheim. Das im Kreis Euskirchen ansässige Unternehmen hat den Gutschein erhalten, um mit Unterstützung durch Sirris, dem kollektiven Zentrum für die technologische Industriekeramik in Lüttich (B), erste Versuche zu unternehmen, hochwertige Keramiken mit Hilfe von 3D-Druck zu fertigen. „Mit dem grenzüberschreitenden Voucher sind die ersten Schritte abgedeckt,“ freut sich hightech ceram-Geschäftsführer Dr. Detlef Steinmann, „Wir hoffen, gemeinsam mit den belgischen Partnern eine Basis für neue Produkte zu schaffen.“

HYPEREGIO ist die Dachmarke für die drei EMR Interreg V-A Projekte „EarlyTech“, „BuSyBee“ und „Innovation2Market“, die mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie Mitteln aus den Regionen finanziert werden. Neben der AGIT wirken aus der Aachener Region FH Aachen, Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Kreis Euskirchen und Region Aachen – Zweckverband als vollwertige Projektpartner mit. Wer mehr über die geplanten Veranstaltungen und die verschiedenen individuellen Unterstützungsangebote der HYPEREGIO-Initiative erfahren möchte, findet diese unter: hyperegio.eu.

Zitat des Interreg VA EMR Koordinators – Herr M.R.P.(Mark) Vos, Maastricht (NL):

"Bis zum Jahr 2020 investiert das Programm Interreg VA EMR 96 Millionen Euro in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Grenzgebiet zwischen Belgien, Deutschland und den Niederlanden. HYPEREGIO ist ein gutes Beispiel für 3 Interreg-Projekte, die zusammenarbeiten, um kleine und mittlere Unternehmen zu ermutigen, grenzüberschreitende Aktivitäten zu erproben und davon zu profitieren. Wir freuen uns auf die neuen Möglichkeiten und langfristigen Veränderungen, die die Initiative in unserem Grenzgebiet mit sich bringen wird, und hoffen, dass HYPEREGIO als Inspiration für andere Regionen in ganz Europa dienen kann".

Ansprechpartner:

AGIT mbH

Ralf P. Meyer

Tel. +49 241 963 1039

E-Mail: r.meyer@agit.de

www.agit.de